



**TENNIS CLUB ALLMEND**  
Riedmattweg 20 (Chollermüli)  
6300 Zug  
Tel. 041 740 39 91  
[www.tca-zug.ch](http://www.tca-zug.ch)

---

A close-up photograph of a yellow tennis ball resting on a white tennis court net. The ball is in sharp focus, showing its fuzzy texture and the white stitching. The net's grid pattern is visible in the foreground and background, which is slightly blurred.

# NEWS

---

**1/2011**



## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>BERICHT DER ABGETRETENEN PRÄSIDENTIN .....</b>	<b>3</b>
<b>BERICHT DER ABGETRETENEN PLATZCHEFIN.....</b>	<b>4</b>
<b>SAISONRÜCKBLICK DER ABGETRETENEN PRÄSIDENTIN UND DER IC-CAPTAINS .....</b>	<b>5</b>
<b>AUS DER JUNIORENECKE .....</b>	<b>15</b>
<b>SAISONPROGRAMM 2011 .....</b>	<b>17</b>
<b>TRAININGSZEITEN UND WETTKAMPFDATEN JUNIOREN .....</b>	<b>20</b>
<b>DER NEUE PRÄSIDENT STELLT SICH VOR .....</b>	<b>21</b>
<b>DER NEUE PLATZCHEF STELLT SICH VOR.....</b>	<b>22</b>
<b>DIE NEUE AKTUARIN STELLT SICH VOR .....</b>	<b>22</b>
<b>ADRESSLISTE VORSTAND.....</b>	<b>23</b>
<b>ADRESSLISTE SPIKO .....</b>	<b>24</b>
<b>TRAININGS- UND SPIELDATEN DER INTERCLUBTEAMS SAISON 2011 .....</b>	<b>25</b>
<b>PLATZBELEGUNG SAISON 2011 .....</b>	<b>26</b>
<b>CAPTAIN-ADRESSLISTE SAISON 2011 .....</b>	<b>27</b>
<b>ALLGEMEINE HINWEISE .....</b>	<b>28</b>
<b>REGLEMENT FÜR DIE BENÜTZUNG DER CLUBANLAGE .....</b>	<b>31</b>
<b>IMPRESSUM .....</b>	<b>33</b>



## **BERICHT DER ABGETRETENEN PRÄSIDENTIN**

Das Jahr 2010 gehört der Vergangenheit an, darum ist es jetzt einerseits Zeit auf die vergangene Saison zurückzublicken und andererseits die Planung der nächsten Tennissaison in Angriff zu nehmen.

Ende 2009 wusste ich noch nicht, was alles auf mich zukommen würde, zum Glück! Unsere Riesenprojekte der Traglufthalle (gemeinsam mit dem TC Zug), dem neuen Clubhaus und der Sanierung der Tennisplätze befinden sich in den Startlöchern und wenn alles klappt, werden wir im Herbst 2011 auf unseren Plätzen in der neuen Traglufthalle Tennis spielen können. An dieser Stelle möchte ich ganz speziellen Dank an Carlo Balzarini, Arturo Ruff und Albi Nussbaumer aussprechen. Durch ihren selbstlosen Einsatz, ihre Präsenz an zahlreichen Sitzungen, ihr Knowhow und ihre Beziehungen konnten alle Auflagen von der Stadt und dem Sportamt erfüllt werden. Unsere Unterlagen werden Ende Juni dem Grossen Gemeinderat vorgelegt – und hoffentlich gutgeheissen, damit dieses Projekt alsbald realisiert werden kann.

Ihr wisst, dass ich beschlossen habe, sowohl das Amt als Präsidentin wie auch als Platzchefin weiterzugeben. Ich möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, um euch für eure Unterstützung und eure Mithilfe während meiner 4-jährigen Amtszeit als Präsidentin ganz herzlich zu danken. Diese Jahre waren für mich äusserst lehr- und arbeitsreich und wohl nicht zuletzt deswegen auch schön. Ich möchte diese Zeit nicht missen. Was die Zukunft unseres Tennisclubs mit einem neuen Präsidenten sowie weiteren neuen Vorstandsmitgliedern angeht, möchte ich euch noch auf den Weg geben, dass sich unser Tennisclub wohl auf einem neuen Weg, aber auf einem Weg, der den Bedürfnissen unseren jungen und „alten“ Mitglieder entspricht, befindet. Neue Ziele wurden gesetzt und die dazugehörigen Projekte sind aufgegleist.

Alexe Kudzielka  
Präsidentin



## **BERICHT DER ABGETRETENEN PLATZCHEFIN**

Wie auch in den letzten Jahren wurden die Plätze im April durch die Firma Besag AG unter Mit-hilfe einiger Clubmitglieder in Stand gestellt und während der ganzen Saison sehr gut von unse-rem Platzwart Edwin Nutz unterhalten. Dank seinem unermüdlichen Einsatz waren die Plätze immer so, wie wir sie uns wünschen.

Folgende Reparaturen mussten im Laufe der Saison gemacht werden:

- Aussenbeleuchtung Vorplatz und Strassenlampe
- Pilzbefall in den Garderoben
- Wasserschaden in der Männergarderobe (wird im Frühling in Angriff genommen)
- Wasserschaden in der Küche (Probleme mit der Abwaschmaschine)
- Bäume und Sträucher rund um den Club wurden durch die Stadt „gepflegt“.

Alexe Kudzielka  
Platzchefin



## **SAISONRÜCKBLICK DER ABGETRTENEN PRÄSIDENTIN UND DER IC-CAPTAINS**

Einige **Highlights der Saison 2010**. Detaillierte Ausführungen zu den Interclub-Spielen und anderen Events findet ihr auf den folgenden Seiten.

### **10. April: Platzinstandstellung und Clubhausputzete**

Wir hatten Glück, das Wetter spielte mit, so dass die Platzinstandstellung plangemäss in Angriff genommen werden konnte. Ab neun Uhr kamen 24 Mitglieder in den Club und arbeiteten auf den Plätzen und im Clubhaus. Nach dem traditionellen Wienerli-Essen um die Mittagszeit, musste nur noch wenig erledigt werden.

### **18. April: Saisonöffnung**

Bei frühlingshaftem, aber kühlem Wetter wurde die Saison 2010 mit dem traditionellen Brunch im Clubhaus eröffnet. Auch dieses Jahr hatte Edwin für jeden von uns einen bunten Teller vorbereitet.

### **24. April: Tag der offenen Tür**

Über 25 Tennisinteressierte wollten unseren Tennisclub kennenlernen. Marcel und Simone gaben Gratislektionen an Gross und Klein, was grossen Anklang fand. Unser Wirt, Edwin Nutz, verwöhnte die „Neuen“ und die wenigen anwesenden Clubmitglieder mit Chips und einer vorzüglichen Sangria. An diesem Tag konnten wir 11 neue Mitglieder für unseren Club gewinnen.

### **Interclub Meisterschaften 2010**

Diese Saison haben sieben Mannschaften für die Farben des Tennis Club Allmend gekämpft. Die einen konnten den Ligaerhalt sicherstellen, die anderen trotzten erfolgreich dem Abstieg.

### **Kulinarische Clubabende**

Dieses Jahr waren drei Abende vorgesehen. Am ersten Abend regnete es, so dass nicht alle angemeldeten Gäste erschienen. Trotzdem genossen die Anwesenden die vorzüglichen Spaghetti von Angel und Braulio. Das Dessertbuffet, gespendet von Clubmitgliederinnen, fand wie immer grossen Anklang. Der zweite und der dritte Abend mussten abgesagt werden, da sich zu wenige Mitglieder angemeldet hatten.

### **21. Mai Clubabend mit Neumitgliederapéro**

Simone war die Organisatorin dieses Anlasses. Einige Neumitglieder ergriffen die Gelegenheit andere Clubmitglieder kennenzulernen. Zusammen spielten die „alten“ und „neuen“ Mitglieder Tennis und anschliessend genossen sie gemeinsam den Abend bei Speis und Trank.

### **24. Mai: Pfingstturnier**

Am Montag 24. Mai organisierte Jan unser Pfingstturnier. 16 Tennisspieler/innen hatten sich eingeschrieben, 10 Damen und leider nur 6 Herren. Bei strahlendem Wetter wurden insgesamt 4 Runden gespielt, der erste Platz belegte diesmal Leo Kudzielka. Es war wieder ein gelungener Nachmittag. Hier der Bericht von Jan Michl:

Am Montag 24. Mai nachmittags fand wieder unser Pfingstturnier bei strahlendem Wetter statt. Das Turnier fand einen durchschnittlichen Anklang, 16 Tennisspieler/innen schrieben sich ein, leider war das Interesse nicht geschlechtsausgewogen, es haben 10 Damen und nur 6 Herren teilgenommen. Es wurden insgesamt 4 Runden gespielt, der erste Platz wurde diesmal von Leo Kudzielka belegt. Am Schluss haben wir noch bei Essen und Trinken die Geselligkeit und endlich schönes Wetter genossen. Es war wieder ein gelungener Nachmittag.

## **25./27. Juni: Kantonale Meisterschaften**

Dieses Jahr fanden die Finals in unserem Club statt, die von Max hervorragend organisierte. Es wurde durchwegs sehr gutes und für die Zuschauer unterhaltsames Tennis gespielt und zwar auf einem Niveau, das für viele von uns unerreichbar ist.

## **Zuger Junioren Cup**

An zwei Wochenenden in den Sommerferien führte Fritz Schaubschläger mit Hilfe von Marcel Madjarac das Juniorenturnier durch. Fast hundert Jugendliche spielten ihre Matches und gaben ihr Bestes. Für unsere Juniorenförderung wurden wir von Stadt und Kanton finanziell unterstützt.

## **Ferienpass**

Während zwei Wochen organisierte Simone und Hugo den Ferienpass auf unseren Tennisplätzen. Wieder waren die Schnupperstunden für die Kinder innerhalb weniger Minuten vergeben. Sämtliche Kinder und Leiter waren zufrieden und viele freuen sich schon auf das nächste Jahr.

## **27./29. August: Kantonale Meisterschaften Junioren**

Arthur Ruff war hier der versierte Organisator, der alle Fäden in der Hand hatte und für eine gute Atmosphäre rund ums Clubhaus sorgte. Die vielen Junioren boten schönes Tennis. Was will man noch mehr?

## **21. August – 13. September: Clubmeisterschaften**

Ende August/Anfang September fanden traditionsgemäss die Clubmeisterschaften statt, die dieses Jahr von Biggy, Turi und Jan organisiert wurden. Die Herren-Einzelkonkurrenz war hervorragend besetzt. Ich hoffe, dass diese Herren nächstes Jahr wieder die Clubmeisterschaften spielen werden. Toll!

## **28. August: Fiesta Latina**

Fast 90 Mitglieder und Gäste kamen an diesem nassen und kalten Abend in den Tennisclub. Die Regenvariante war von den Organisatoren im Vorfeld gut durchdacht und organisiert worden. Braulio hat die ganze Terrasse mit Plastikfolie eingepackt, so dass die Gäste, vor Regen und Wind geschützt, die wiederum wunderbaren Paellas von Angel und Braulio geniessen konnten. Das grosse Highlight waren die Darbietungen der Tanzgruppen aus Kuba und Brasilien. Spät am Abend haben sogar einige Mitglieder unter Anleitung des kubanischen Tanzlehrers und auch von Carlos, Fabienne und Sueli einige Tanzschritte im Clubhaus gewagt. Alles in allem ein gelungener Abend, der erst weit nach Mitternacht endete.



## **25. September: Schlussabend**

Die Preisverleihung fand dieses Jahr ohne Tombola statt, dafür wurde nach dem herrlichen Fondue, das von Edwin Nutz organisiert worden war, ein Lottomatch durchgeführt. Fritz Schaubschläger führte durch den Abend. Unzählige Karten wurden verkauft, bis alle Preise verteilt worden waren. Der Erlös von einigen hundert Franken floss in die Juniorenkasse.



### **30. Oktober: Platzputzete**

Dieses Jahr stimmte das Wetter. Es war herbstlich kühl, aber trocken. Trotzdem kamen nur zwei Helfer in den Club, Corinne und Leo. Zum Glück hatte Edwin schon fast alles eingewintert, so dass nur noch die Linien beschwert werden mussten.

Alexe Kudzielka  
Präsidentin

### **Rückblick der IC-Captains**

#### **Jungseniorinnen, 3. Liga**

Nach individueller Wintervorbereitung (mit 4 verschiedenen Tennislehrern) sind wir motiviert in die neue Interclubsaison gestartet. Leider musste Alexe für diese Saison w.o. geben, da sie erneut einen Eingriff an ihrer Schulter vornehmen musste. Erfreulicherweise konnten wir jedoch mit Rebekka Renz-Mehr ein neues Clubmitglied für unser Team gewinnen.

#### *Samstag, 1.05.2010 Gegner TC Ruswil*

Am 1. Mai 2010 ging es los mit einem Auswärtsspiel in Ruswil, wo wir bereits vor 2 Jahren zu Gast waren. Der Tag startete trüb und nass, so richtig zum Tennis spielen! Wie es sich am 1. Mai gehört, haben wir uns sofort in die Arbeit gestürzt. Das Wetter machte uns mehr zu schaffen, als der Gegner. Es regnete in Bindfäden. Die Pausen wurden genutzt, um uns in Wolldecken wieder aufzuwärmen. Nach hart umkämpften und langen Spielen mit insgesamt 5 Tiebreaks, waren wir froh uns bei einem gemütlichen Essen von den Strapazen zu erholen. Wir freuten uns alle über den Sieg von Fabienne, die uns den einzigen und wohlverdienten Punkt schenkte. *Erkenntnis: Es liegt noch viel Arbeit vor uns – packen wir es an!*

#### *Samstag, 15.05.2010 Gegner TC Schenkon*

Auch beim zweiten Gruppenspiel war das Wetter nicht viel besser, jedoch stand uns in Schenkon eine Tennishalle zur Verfügung. Rebekka bestritt für unser Team ihr erstes Spiel und wurde gleich als Nummer 1 eingesetzt. Trotz vollem Einsatz und Bodystyle Energiedrinks mussten wir dem Gegner die meisten Punkte zugestehen. Im Einzel konnten Sueli und Nicole ihre Spiele klar für sich entscheiden und Corinne war überglücklich über ihren ersten Gewinnsatz. Die beiden Doppel über drei Sätze gingen knapp verloren. Schwerer als die Niederlage lag uns jedoch die Schokoladentorte auf. *Erkenntnis: Aller Anfang ist schwer – wir freuen uns jetzt auf hoffentlich erfolgreiche Heimspiele!*

#### *Sonntag, 6.06.2010 Gegner TC Meggen*

Endlich mal Sonne und gleich Temperaturen um die 25 Grad. Wir freuten uns alle auf die ersten Heimspiele in der Allmend. Anscheinend waren wir beim ersten Satz noch nicht ganz wach (zu kurzer Anreiseweg) aber je länger die Spiele dauerten umso besser kamen wir ins Spiel. Es war ein anstrengender Tag mit vielen knappen Entscheidungen mit sechs Spielen, die über drei Sätze gingen. Am Ende mussten wir trotz den Siegen von Sueli und Manuela im Einzel, Fabienne und Regula im Doppel eine weitere Niederlage in Kauf nehmen. Jedoch waren wir alle mit unseren Leistungen mehr als zufrieden und beendeten einen langen Tennistag mit einem feinen Thai-Essen bei Edwin. *Erkenntnis: Mit ein bisschen mehr Glück wäre heute der Sieg in Reichweite gewesen – mit Engelberg erwartet uns nun ein Gegner, der auf einer höheren Ebene spielt (1'100 MüM)!*



*Sonntag, 13.06.2010 Gegner TC Engelberg*

In unserem letzten IC-Heimspiel hatten wir es mit dem Gruppenersten zu tun. Voll motiviert gingen wir ans Werk und kämpften um jeden Ball. Zum ersten Mal konnte Regula ein Einzel für sich entscheiden, das sogleich mit einem Glas Prosecco gefeiert wurde. Auch Fabienne gewann nochmals ihr Einzel. Die restlichen Spiele gingen leider verloren, aber wir haben es dem TC Engelberg wohl schwerer gemacht als sie es sich vorgestellt hatten. Zum Abschluss der IC-Saison verbrachten wir nochmals einen gemütlichen Abend und trösteten uns mit einem Glas Wein über den knapp verpassten dritten Gruppenrang. Erkenntnis: Mit einer so motivierten Mannschaft wird es uns sicher gelingen, im nächsten Jahr noch einmal einen weiteren Schritt nach vorne zu machen – Auf geht's Mädels!

Manuela Agner

**Jungsenioren, 3. Liga**

Team: Adriano Saverio Bruno (R8), Albi Nussbaumer (R9), Arnaut De Vert (R9), Christian Koch (R9), Guido Hübscher (R9), Jorge Dominguez (R8), Marcel Lustenberger (R8), Markus Werder (R8), Rudolf Kiseljak (R9), Stefaan Dewulf (R9)

Gruppenegegner: Beckenried, Triengen, Seedorf, Neuenkirch, Willisau

Die Idee eine neue Jungseniorenmannschaft aufzustellen schien zunächst realistisch barg jedoch im weiteren Verlauf einige Herausforderungen auf Grund von verletzungsbedingten und anderen Ausfällen. Das Mindestziel zu allen Spielen in vollständiger Mannschaftsstärke anzutreten haben wir erfüllt dank zweier "last Minute" Zugängen noch während der schon laufenden Interclub Saison mit Albi und Guido. Vielen Dank an dieser Stelle auch an Regula, die uns die erforderlichen Lizenzen noch organisieren konnte.

Unser erstes Spiel gegen Triengen musste wegen schlechten Wetters zweimal verschoben werden, so dass wir unser erstes Spiel gegen Beckenried zu Hause zu bestreiten hatten. Wie sich herausstellen sollte war Beckenried der stärkste Gegner in der Gruppe, der zurecht auch Gruppensieger wurde. Dennoch schafften wir zumindest 2 Punkte in den Einzeln durch Adriano und Christian. Albi hat ein spannendes und recht enges 3 Satz Match, dass er jedoch leider abgeben musste. Für die anschliessenden Gaumenfreuden war Edwin und Team verantwortlich, die einen tollen Job machten, genau wie auch bei unserem folgendem zweiten Heimspiel gegen Triengen. Die Mannschaft liess sich durch den schwierigen Start gegen Beckenried nicht entmutigen und schaffte gegen Triengen unter Führung von Adriano als Ersatzcaptain einen Sieg mit 5:4 Punkten. Albi, Guido und Adriano konnten ihre Einzel gewinnen. Jorge und Rudi hatten beide 3 Satz Matches, die sie jedoch leider nicht für sich entscheiden konnten. Zusätzlich wurden die Doppel mit Adriano/Jorge und Albi/Guido nach Hause gebracht.

Unser erstes Auswärtsspiel gegen Seedorf hat in einer absolut umwerfenden Kulisse am See umgeben von schneebedeckten Bergen stattgefunden. Wir haben diese Begegnung knapp mit 4:5 an Seedorf abgegeben und konnten jedoch abends neue Kraft bei einem hervorragendem Barbecue der Seedorfer schöpfen. Punkten konnten Albi, Guido und Christian in den Einzeln. Unser "Gewinner Doppel" Albi/Guido konnte ebenfalls wieder zuschlagen. Aber die Begegnung forderte auch ihren Tribut, da sich Jorge und Christian bei ihren Matches verletzten. Dank hervorragender medizinischer Betreuung mit Eis, Sportsalbe und Stützverband durch die Seedorfer und Rudi konnte jedoch weiterspielt werden.



Neuenkirch ist der zweite starke Gegner in unserer Gruppe gewesen und wir traten auswärts gegen sie an. Die Begegnung wird es uns definitiv in Erinnerung bleiben, da Stefaan sich ein 4 Stunden Match (!) mit dem gegnerischen Captain geliefert hat, dass er leider jedoch schlussendlich abgeben musste. Insgesamt mussten wir die Partie mit 3:6 an Neuenkirch abgeben. Adriano und Christian konnten ihr Einzel gewinnen und anschliessend auch im Doppel noch einen Punkt holen. Adriano's Einzelmatch ist hier erwähnenswert, das er nach einem zu 0 abgegebenen ersten Satz schliesslich noch mit 6:3 und 6:0 gewinnen konnte. Auch das gewonnene Doppel ging über 3 spannende Sätze und war emotionsgeladen.

Dieser umkämpfte Punkt im Doppel sollte noch schicksalhaft für Neuenkirch werden, da sie dadurch denkbar knapp die Tabellenspitze verpassten und damit wahrscheinlich auch den Aufstieg in die 2. Liga.

Unser letztes Match hatten wir gegen Willisau zu bestreiten, die nach der Tabelle der schwächste Gegner waren. Dennoch agierte unsere Mannschaft nicht überheblich und wir konnten die Begegnung mit 6:3 für uns entscheiden. Die Einzel konnten Adriano, Christian, Guido und Jorge für sich entscheiden. Das inzwischen besser eingespielte Doppel Adriano/Christian sowie Jorge/Marcel konnten schliesslich auch punkten. Das Doppel mit Jorge/Marcel machte es mit einem 3 Satz Match richtig spannend wobei die gute (und viele) Kommunikation zwischen den beiden und dem Gegner bemerkenswert war. Besonderer Dank an dieser Stelle auch an Marcel, der insgesamt drei mal als unsere Nr. 1 antreten musste jeweils gegen den stärksten gegnerischen Spieler. Er war dabei immer vollmotiviert und hatte im Match gegen Willisau durchaus das Potential seinen R6-Kontrahenten zu besiegen und verfehlte den Sieg nur knapp.

Wir haben die Saison punktgleich mit dem Tabellendritten (Seedorf) abgeschlossen und müssen uns jedoch aufgrund des minimal schlechteren Satzverhältnisses mit dem vierten Platz zufriedengeben. Dieses Ergebnis lag über unseren Erwartungen und zudem war es sehr erfreulich zu sehen, dass sich aus den verschiedenen Spielern langsam eine Mannschaft geformt hat, die nun voll motiviert in die nächste Saison starten wird. Die Doppelpaarungen haben sich allmählich herausgebildet und an Erfahrung gewonnen. Das Hauptziel für uns ist und bleibt der Spielspass auch in der kommenden Saison. Dennoch sind wir ambitioniert und möchten uns auch in der kommenden Saison bestmöglich präsentieren.

Vielen Dank zum Abschluss auch noch an Jan der unserem neuen Team mit Rat und Tat des öfteren zur Seite stand.

Christian Koch

### **Senioren, 1. Liga**

Team: Emil Imboden, Damian Henzi, Viktor Naumann, Daniel Simonin, Bernhard Wagenseil, Bruno Waller und Hugo Stettler

#### *Das Vorspiel...*

Es war ein Anliegen unseres Captains, die verbindliche Zusage jedes Spielers frühzeitig zu erhalten. Hätte ja bestens geklappt, wären die Skier von Damian den sicheren anstelle des kürzeren Weges gefahren... gefunden wurde ein Fels mit der Folge: Bruchlandung Verlust des Kreuzbandes und Meniskus und somit Totalausfall von Damian für die Interclubssaison und einige Zeit darüber hinaus...



Umso härter viel die Trainingsvorbereitung, hervorragend organisiert von Emil (herzlichen Dank!!!), in Paguera aus: 4 Stunden pro Tag verbrachten wir auf dem Tennisplatz und feilten an sauberen Schlägen, taktischen Finessen und der Kondition. Einmal mehr überzeugte unser Captain mit grandiosem Stehvermögen und seinem täglichen Mentaltraining. Dies ermöglichte ihm jeden Morgen von neuem den Court als „der Ungeschlagene“ zu betreten. Speziell erwähnenswert, dass die trainingsfleissigen Senioren (Bruno, Daniel, Emil und meine Wenigkeit) durch die Teilnahme von Biggy, Marionna und Turi entscheidend verstärkt wurden. Ich möchte nicht auf einzelne Trainingsresultate eingehen, denn das macht aufgrund unterschiedlicher Vorbereitung (Carlos Primeros, verspätete Nachtruhe etc.) wenig Sinn.

Organisatorisch war unser Captain aber klar der Sieger... im gelang es gar die geschlossene Hotelbar zu eröffnen, als Kellner aktiv zu werden und uns perfekt zu bedienen!

Kurz und gut: das Vorspiel stimmte und machte uns so richtig scharf auf die Erstrundenbegegnung!

#### *Der Hauptakt...*

Die Verschiebung der Erstrundenbegegnung gleich am Sonntag nach unserer Rückkehr von Mallorca fiel ins Wasser. Der Auftakt fand dann eine Woche später in Basel am Cupfinaltag gegen Schänzli statt... gespielt wurde nicht mit unseren Trainingsbällen, die Gegner waren stark bis sehr stark und und und. Das Fazit: Trainingslager hin oder her – mit einer Ausnahme (sorry Kollegen: man muss halt das Trainierte auch umsetzen können!) gingen alle Einzel verloren und bei den Doppel; na ja das gleiche Bild: Bernhard konnte mit mir die Stars von Schänzli bezwingen. Schlussresultat 5:2... unser Captain Bruno (er hat wohl nur die „Optimismus“ Gene in seinem Körper) sprach weiterhin von den Aufstiegsspielen.

Das zweite Gruppenspiel wurde in Spreitenbach ausgetragen und wie!!! Die Mannschaft war nicht wiederzuerkennen: Bruno spielte seinen Gegner zeitweise ins Elend aber leider (Bruno, vielleicht warst du übertrainiert???) verhinderte eine Zerrung den eigentlich verdienten Siegeslohn. Emil machte mit seinem Kontrahenten kurzen Prozess; Bernhard degradierte seinen Widersacher zum Statisten und unser junger Viktor agierte gegen einen „alten Fuchs“ wie ein Scheibenwischer und zwang den Erfolg auf seine Seite. Ich habe mich doch etwas geschämt... erster Satz 8:6 im Tie Break mit Netzroller... und zweiter Satz nach klarem Rückstand 7:5 im Tie Break gewonnen... mein Gegner tat mir echt leid! Im Doppel war auf Bernhard und mich (wen wundert's) Verlass!

Die dritte Runde (Nachholspiel erste Runde) wurde ebenfalls zu einer klaren Sache: Bruno, Emil und Viktor gewannen ihre Einzel und die beiden Doppel gingen ebenfalls an uns... mein Gegner war erst am Sonntag verfügbar, brauchte aber gar nicht mehr anzureisen...

#### *Das Nach- oder Aufstiegsspiel*

Was eigentlich zum Höhepunkt hätte werden sollen, ging schlussendlich knapp in die „Hosen“... Kehrsatz hiess unser Gegner im Aufstiegsspiel (die Mannschaft gab in ihrer Gruppe lediglich 2 Spiele ab...). Davon liessen wir uns nur teilweise beeindrucken... Bruno hatte es mit einem übermächtigen Gegner zu tun, Bernhard musste wie auch Viktor als Verlierer vom Platz. Ich setzte meine Siegesserie fort. 3:1 für Kehrsatz und verlorener erster Satz von Emil... das sah schlecht aus! Aber ein echter Walliser hadert nicht mit dem Schicksal, sondern fightet und lässt sich auch von den grössten Widerwärtigkeiten nicht aus dem Konzept bringen... im Gegenteil: ein in der Endphase des zweiten Satzes und kurz vor dem Gewinn des Matches durch den Gegner als Wunschdenken out gegebener Ball (war etwa soweit drin wie der Lattenknaller der Engländer an der WM) steckte Emil souverän weg, wechselte die Seite, sagte seinem Gegner



was in und out bedeutet... nahm ihm den Service ab gewann den Satz und nach etwa vier Stunden Tennis und einem weiteren Trick des Gegners (medical timeout... und das bei den Senioren) war der Gegner buchstäblich niedergekämpft.

Dass es uns dann gleichwohl nicht für die nächste Aufstiegsrunde reichte lag am 2. Doppel. Bernhard und ich waren in Rücklage geraten während Bruno und Emil souverän führten... während wir den 2:5 Rückstand im dritten Satz wettmachten und siegten, verspielten Bruno und Emil ihre 5:2 Führung im dritten Satz und verloren...

Fazit

- Wir müssen wieder auf alle Mannschaftsmitglieder zählen können. Damian wird mit Sicherheit nächstes Jahr wieder fit sein... wer ihn beim Tanzen eine Woche nach unserem Aufstiegsspiel gesehen hat, hätte meinen können, er wäre auch für's Tennis einsatzfähig gewesen...☺
- Das Trainingslager sollte auch 2011 durchgeführt werden – hoffentlich sind die Verstärkungen (Turi, Marionna, Biggy und ?) auch wieder mit dabei
- Interclub ist einfach vor, während und danach ein toller Mannschaftsevent!

Der Co-Captain  
Hugo Stettler

## **Senioren 2, 1. Liga**

### *Der Höhepunkt*

Den Höhepunkt der diesjährigen IC-Saison gleich vorweg: 4:3 siegten wir im Abstiegsspiel gegen die klar favorisierte Mannschaft des Nobelclubs von Luzern Lido und sicherten uns damit den Ligaerhalt. In den Einzelspielen holten Arthur Cantieni gegen den früheren N1-Spieler Peter-Anton Biener (sein Alter sei hier verschwiegen!) und Heinz Tännler gegen den ebenfalls nicht unbekanntenen Jörg Lienert die ersten zwei Punkte. Die Punkte drei und vier wurden mit Siegen in den beiden Doppeln (Wolfgang Holz/ Arthur Cantieni und Heinz Tännler/Patrick Höchli) gesichert. An Spannung und Dramatik nicht zu überbieten war dabei das erst im dritten Satz entschiedene Doppel von Tännler/Höchli. Patrick Höchli liess sich von Widrigkeiten aller Art – sein Partner musste u.a. zweimal per Handy wichtige Informationen nach Zug durchgeben – nicht beirren und spielte im Finale ganz gross auf. Ein herrlicher Sieg, den wir an den Gestaden des Lac du Lucerne noch lange genossen und im Restaurant Brandenburg in Zug ausklingen liessen.

### *Trainingscamp in Ascona*

Die Vorbereitung zur IC-Saison erfolgte individuell: Man traf sich vier Mal zum gemeinsamen Training in Meierskappel. Anfangs April dann das traditionelle Trainingscamp in Ascona. In Erinnerung bleibt dabei vor allem das famose Nachtessen mit einem exklusiven Wein und die rasante Heimfahrt von Patrick, die ihm eine Stange Geld kostete (auf Drängen von Wolfgang, der heim zu Frau und Kinder musste, drückte Patrick im Bündlerland zu sehr aufs Gaspedal). Wolfgang hat nun Patrick eine Stange Bier als Wiedergutmachung versprochen...

### *Die Gruppenspiele*

Die Gruppenspiele waren von Verletzungspech geprägt: In den ersten beiden Runden fehlte Heinz wegen Kniebeschwerden (er hatte sein Training zu sehr forciert!). Patrick und Turi quälten sich mit Zerrungen durch die Spiele. Wolfgang Holz gewann alle Matches, allerdings nur wenn am Nachmittag gespielt wurde. Werner Seiler und Anselme Randriamora mussten sich mit ehemaligen Top-Cracks herumschlagen. Und trotzdem wurde die Aufstiegsrunde nur um zwei



Punkte verpasst. Nicht auszudenken, wenn wir von Anfang alle topfit angetreten wären. Das Saisonziel „Aufstieg in die Nationale Liga C“ wäre absolut drin gelegen (Unbescheidenheit ist eine unserer grossen Stärken!).

#### *Kurzcharakteristik der einzelnen Spieler*

Wolfgang Holz: Ausgezeichneter Doppelspieler, hat das grösste spielerische Potenzial, ist jedoch gelegentlich schlampig bis phlegmatisch. Sein Kommentar bei misslungenen Bällen: „Schade“.

Heinz Tännler: Technisch und auch sonst sehr beschlagen, hat einen unbändigen Siegeswillen. Spielt am besten, wenn er „ausrufen“ kann. Sein Kommentar bei misslungenen Bällen: „Sch.....“

Patrick Höchli: Filigran und sensibel. Konnte Potenzial wegen Verletzung nicht ausschöpfen.

Kam nach einer über 10-jährigen Tennispause zurück. Mit ihm wird 2011 zu rechnen sein. Markenzeichen: Die „Becker-Faust“.

Werner Seiler: Der Stilist unserer Mannschaft. Spielt zu schön und zweifelt zu sehr. Mit der richtigen psychologischen Betreuung wird er im nächsten Jahr grosse Spiele gewinnen. Sein Pech: Er muss immer gegen den Besten der gegnerischen Mannschaft spielen...

Anselme Randriamora: Unser Tennis-Philosoph. Redet sehr viel über Gott und die Welt und spielt gelegentlich auch so: Unberechenbar, überraschend, anders. Taktik auf dem Platz: Lächelt immer und bringt damit Gegner zum (Ver)zweifeln.

Jan Michl: Alt-Captain und Edelreservist konnte uns wegen einer Schulterverletzung (Zusammenprall auf der Skipiste mit Boarder) nur moralisch und technisch/taktisch unterstützen.

Arthur Cantieni: Macht mangelndes Talent mit grosser Laufarbeit und mit Kampfgeist wett. Seine Spezialität: Überzogene Rahmenbälle, Netzroller und Linienbälle.

Arthur Cantieni

#### **Seniorinnen, 1. Liga**

Dieses Jahr hatte der Wettergott mit uns Interclub-Spielern nicht viel am Hut.

So viele Verschiebungen haben wir in all unseren Interclub-Jahren noch nie erlebt!

Bereits unsere 1. Begegnung musste verschoben werden, denn am Samstag, 1. Mai regnete es nur einmal und dazu war es auch noch saukalt. Eigentlich sollten wir ins Berner Oberland reisen, aber daran war nicht zu denken.

Etwas besseres Wetter war dann am Sonntag, 9. Mai angesagt, als wir gegen die Damen vom Stadt-Club Zug kämpften. Aber nach den Einzelspielen lagen wir bereits 1:4 zurück. Leider gingen auch noch beide Doppel im 3. Satz unglücklich verloren, so dass nur gerade 1 Punkt aus dieser Begegnung resultierte.

Wir wollten am Samstag, 14. Mai endlich das verschobene Spiel nachholen. Aber dieses Vorhaben fiel buchstäblich wieder ins Wasser. So wurden wir weiter auf die Folter gespannt, ob wir wohl den Liga-Erhalt schaffen würden.

Am Pfingstsamstag reisten wir dann mit viel Hoffnung auf mehr Punkte ins Berner Oberland zum TC Thierachern, in der Nähe von Thun. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite und wir freuten uns, endlich bei warmen Sonnenstrahlen Tennis zu spielen. Etwas staunen mussten wir schon, als wir das kleine Clubhaus sahen. Denn der winzige Umkleideraum, welcher auch noch von Männern und Frauen geteilt werden musste, war nur gerade mit einem Vorhang von



der Küche abgetrennt. Es gab auch kein Warmwasser, so dass man zur Dusche oder zur Toilette in einen umgebauten Stall, einige Meter vom Clubhaus entfernt, gehen musste.

Da wird es einem wieder so richtig bewusst, wie viel Komfort wir doch bei uns haben, auch wenn unser Clubhaus inzwischen in die Jahre gekommen ist.

Wir kehrten mit 4 Punkten aus 3 gewonnenen Einzel und einem Doppel nach Hause zurück.

Unsere Chancen auf Liga-Erhalt schienen wieder intakt zu sein.

Nun galt es noch, das erste, inzwischen zweimal verschobene Spiel, nachzuholen. Es war bereits Ende Mai und die letzte Möglichkeit, diese Runde unter Dach zu bringen. Leider war wieder Schlechtwetter angesagt und es blieb uns nichts anderes übrig, als nach Meierskappel in die Tennishalle auszuweichen. Draussen konnte man unmöglich spielen.

Dort empfingen wir die Spielerinnen vom TC Heimberg, welche ebenfalls aus der Thuner-Gegend anreisten. Diese Begegnung gewannen wir mit grosser Freude und Genugtuung gleich mit 6:1.

Das bedeutete nun für uns, dass wir auf den 2. Zwischenrang vorgestossen sind und sogar in die Aufstiegsrunde gekommen sind.

Ohne grossen Druck konnten wir nach Basel fahren, um beim TC Rosental in Riehen anzutreten. Bei ungewohnter Hitze und trotz grossem Kampfgeist verloren wir diese Aufstiegsrunde mit 2:5. Aber wir kehrten trotzdem glücklich und zufrieden in die Innerschweiz zurück.

Denn wir haben unser Ziel, möglichst in der 1. Liga zu verbleiben, erreicht!

Beni Hürlimann

### **Oldies**

Das erste Mal seit ich Tennis spiele – und das ist lange her, es war nämlich damals in Australien – sagt die Interclub Mannschafts-Liste die Wahrheit: wir werden alle älter!

Aber auch dann gibt's noch Premieren: wir spielen dieses Jahr zum ersten Mal bei den Oldies. Premierenfieber? Keine Spur, das wird doch ein Spaziergang gegen alle diese alten Männer mit krummen, dünnen Beinen in weissen Hosen die viel zu weit sind und bei jedem Schritt flattern wie die Schweizer Fahne im Föhn, oder wohl eher wie Friedensapostel Dättwilers weisse Fahne in der steifen Brise von Moskau?

Apropos Spaziergang: wir haben schnell entdeckt, dass unsere Gegner alte Füchse sind, vielfach ehemals sehr gute Spieler die nur wegen zeitweiliger Tennisabstinenz nicht mehr besser klassiert sind als wir. Und die draussen auf der roten Erde die alten Kniffe nicht verlernt haben und bei denen das Gefühl im Handgelenk von Punkt zu Punkt wieder kräftiger aufflackert.

So ist denn der Start in die Saison nicht ganz so verlaufen wie wir es uns vorgestellt hatten: Kanterniederlage (immerhin wir haben eine Ausrede: einer unserer Topcracks weilte noch in den Ferien).

Aber auch nach seinen Ferien waren die Resultate nicht berauschend.

Natürlich wussten wir aus langjähriger Erfahrung dass jede Negativserie auch ihr Ende hat. Mit diesem Wissen stieg auch das Selbstvertrauen von Niederlage zu Niederlage, denn wir glauben an die Wahrscheinlichkeitstheorie: einmal fällt der Jackpot. Beim Treffen mit dem andern schwächelnden Gruppenegegner wurden alle taktischen Register gezogen, der Captain bemühte jede Motivationstheorie die er in bereits verstaubten Archiven auffinden konnte. Und siehe da, es gelang. Wir standen am Ende des Tages als Sieger da, die Schmach des Gruppenletzten war abgewendet, das Essen schmeckte plötzlich doppelt so gut (nichts gegen Edwins Küchenbrigade) und das Highlight des Tages war der Einzelsieg unseres Seniors Walter. Das sollte



sich jeder Junior ins rote Büchlein schreiben: auch im 80. Lebensjahr kannst Du Interclub-Matches gewinnen!

Und die Moral von der Geschichte: beim abschliessenden Essen und Trinken waren wir selten bei den Verlierern. Vor allem bei der Reise ins Tessin als wir eingefleischte Autofahrer dem öffentlichen Verkehr den Vorzug gaben: Brasato, Polenta und Merlot waren das Opfer wert. Natürlich darf die Moral 2 von der Geschichte nicht fehlen: es scheint fast unvermeidlich dass wir nächstes Jahr wieder antreten – vorausgesetzt wir bleiben gesund! Denn wir durften einmal mehr erleben wie gut es ist auf dem Platz alles zu geben um den Gegner zu besiegen und nachher mit ihm ins gemeinsame Essen zu beissen und mit verdauungsfördernden roten und farblosen Flüssigkeiten auf gute Kameradschaft anzustossen.

Sepp Sidler

### **Veteranen, 3. Liga**

Nachdem wir letzte Saison bei den Senioren praktisch nur gegen Gegner antreten mussten, die vom Alter her unsere Söhne hätten sein können, haben wir uns für 2010 neu bei den Veteranen in der 3. Liga angemeldet. Das sollte sich dann auch auszahlen!

Wie letztes Jahr rechneten wir zuversichtlich mit einem Mannschaftsbestand von neun Akteuren. Wir rechneten falsch: Vor Aufnahme der Trainings meldeten sich Sepp Annen (Fussoperation), Carlo Balzarini (Knieoperation) und Arturo Ruef (Knieprobleme) ab. Und eine Woche nach dem ersten Training wurde Many Stadlin mit einer Angina Pectoris notfallmässig ins Spital eingeliefert. Das Erfreuliche an dieser unerfreulichen Situation: Alle haben sich zwischenzeitlich wieder erholt und spielen auch wieder Tennis!!

So musste die Mannschaft reduziert auf fünf Mann die neue Saison antreten. Das Saisonziel, vorne mitzuhalten wurde trotz den ungünstigen Vorgaben überraschend nicht nur erreicht, sondern mit dem Erreichen des 2. Platzes (punktgleich mit Rang 1, ein Satz weniger!) sogar noch übertroffen. Wenn wir uns noch steigern wollen, heisst das, nächstes Jahr müssen wir Gruppensieger werden! Ob wir solchem Druck Stand halten können?

Nachstehende Spieler standen für uns im Einsatz: Walter Toaldo, Angel Perez, Miguel Fernandez je 5x, Urs Wicki und Gidi Knoll je 4x und haben alles gegeben.

So hoffen wir für 2011, dass für einmal alle Akteure gesund und unverletzt bleiben werden, so dass die IC-Saison etwas weniger stressig absolviert werden kann.

Ich danke allen, die sich für den Interclub und speziell für uns Veteranen engagiert haben. Bis zum nächsten mal!

Miguel Fernandez und Many Stadlin



## AUS DER JUNIORENECKE

Liebe Leserinnen und Leser dieses Berichts

Ihr seid herzlich willkommen, das Neuste zu erfahren und über das Geschehene zu lesen, die Juniorenabteilung hat viel Schönes und Gutes zu berichten.

Wiederum haben sich viele **Junioren/ Juniorinnen** im Sommer 10 (94) sowie auch im Winter 10/11 (59) für den Tennissport begeistern können. Unser Angebot war komplett ausgebucht und dies an allen 3 Tagen, die wir für zur Verfügung hatten. Wir mussten sogar den Freitag dazu nehmen. Das ist eine grosse Freude für uns alle, die auf und neben dem Platz stehen. All das ist doch sehr erfreulich, macht uns allen Spass und ist unserem tollen **Team** zu verdanken. Was wir für die letzte Saison geplant und organisiert haben, konnten wir dank meist schönem Wetter erfolgreich durchführen.

Zum Training gehört natürlich auch der **Wettkampf**. Fritz Schaubschläger, unser Turnierspezialist, der sehr gerne Turniere spielt, ist Turnierleiter und Schiedsrichter. Mit seiner Erfahrung hat er den Zuger **Juniorencup** 1 und 2 im Sommer 2010 zusammen mit Marcel, meisterhaft durchgeführt. Die Firma Bodystyle hat den Cup mit Bodystyle Icetea und mit einem schönen Sponsoring Betrag erneut unterstützt - ein herzliches Dankeschön!

Auch an der Junioren **Clubmeisterschaft**, dazu gehört der beliebte Kids-Day am Sonntag, wurde eifrig um den Sieg gekämpft. Für viele war es ihr erstes Match, für andere eine weitere Herausforderung. Alle Junioren wurden für ihren Kampfgeist an der Siegerehrung mit schönen Preisen belohnt. Schön, dass ihr so zahlreich erschienen seid, das macht allen Organisatoren viel Freude und motiviert weitere Anlässe zu organisieren. **Herzlichen Dank an alle**, die mitgeholfen haben diesen Anlass zu einem schönen und unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

**Juniorencamp** nennen wir es, unser einwöchiges Intensivtraining auf dem TCA Areal. Mit 10 Kindern, was noch keine Rekordzahl ist, haben Marcel und Fritz eine spannende Woche mit viel Tennis, Konditionstraining und anspruchsvollen koordinativen Übungen unser zweites Juniorencamp durchgeführt. Sie haben jeden Tag ein professionelles Trainingsprogramm zusammengestellt. Edwin hat alle mit feinen Menüs verwöhnt. Vielen Dank Edwin.

Auch dieses Jahr 2011 ist in der letzten Sommerferienwoche ein Juniorencamp geplant.

Alle guten Dinge sind drei oder mit dem **Zuger Ferienpass** schon fünf. Ja richtig, zum fünften Mal durften Kinder vom Zuger Ferienpass während 2x1 Woche bei uns den Tennissport kennenlernen. Es ist unglaublich wie beliebt dieses Angebot ist, denn kaum ist die Telefonleitung zur Anmeldung offen, ist die Woche schon ausgebucht. Die Kinder sind während der ganzen Woche extrem motiviert und es ist jedes Mal ein sehr schönes Erlebnis auf diesem Weg den Tennissport und unseren Club, den TCA, den Kindern und ihren Begleitern näher zu bringen. Der Zuger Ferienpass wird (dank freiwilligen Helfern) dieses Jahr wieder auf uns zählen können.

Im Winter ist mit Tennis nicht so viel los, möchte man meinen. Dem ist nicht so, zum zweiten Mal ist die Planung für das **Wintertraining** der Junioren im TCA voll und ganz vom TCA Juniorenteam gestaltet worden. 59 Kinder besuchen unser Kursangebot. Mit viel Mühe haben wir für alle einen Platz in einer Gruppe gefunden. Es war und ist sehr schwierig auf dem Platz Zug genügend Tennisplätze für ein Wintertraining zu finden. Noch konnten wir viele Gruppen in den Turnhallen Riedmatt und Loreto unterbringen. Viele Kinder sind nun soweit dass sie Interclub und Turniere spielen wollen und darum erfordert dies nächsten Winter mehr Tennisplätze in der Halle. Wir hoffen darum sehr auf die Traglufthalle.

Unser Erfolg im Juniorenbereich verdanken wir alle unserem tollen **Juniorenteam** und allen Helfern die wir immer spontan zum Mithelfen motivieren können.



Namentlich sind das Marcel Madjarac, Fritz Schaubschläger, Hugo Sax, Carlo Balzarini, Max Pfister, Ellen Van Amstel, Andy Trautnitz, Regula Hug, Adrian Baumgartner, Ivano Zara, Jacqueline Schnurrenberger, Judith Eberle, Irene Fridlin, Andrea Ast, Franziska Svoboda und ich Simone Gabathuler.

Wie ihr in den nächsten Zeilen vernehmen könnt verändert und erweitert sich unser **Trainerteam** auch dieses Jahr. So schnell wir uns an Marcells fachliches Wissen und seine tolle Art uns alle im Tennis weiterzubringen und seine Persönlichkeit gewöhnt haben, mussten wir schweren Herzens wieder Abschied von ihm nehmen. Aus gesundheitlichen Gründen musste Marcel den Tennislehrerberuf aufgeben und wird sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellen. Marcel hat trotz allem seine Wunschausbildung und das Diplom zum Wettkampftainer B bei Swiss Tennis im September mit besten Noten abgeschlossen. Herzliche Gratulation Marcel, das hast du super gemeistert.

Da Marcel in unserem Club ca. 35 Stunden unterrichtet hat, davon ca. 18 Stunden Junioren, mussten wir uns für einen neuen Trainer umsehen. Eine schwierige Herausforderung da wir im Winter fast keine Hallenplätze zur Verfügung haben.

Doch wer sucht der findet. Seit Oktober 2010 unterstützen uns Axel Hornung, Wettkampftainer A Swiss Tennis und Ivano Zara, Leiter 3, J&S am Mittwochnachmittag.

Neu auf dem Weg zu uns ist Christin Kummer, Tenniscoach aus DE, zurzeit am Erarbeiten der Swiss Tennis Diplome. Sie unterstützt uns schon jetzt an den Wochenenden beim wöchentlichen Training und dem Junioren-Interclubtraining.

Richtig gelesen, diesen Winter haben einige Junioren den **Wettkampf** entdeckt und werden für den **TCA 2011 Junioren-Interclubmeisterschaften** bestreiten. Wir wünschen ihnen schon jetzt gute Spiele und viele schöne Erlebnisse auf und neben dem Platz.

Für das **Jahr 2011** sehen unsere **Pläne und Ziele** in etwa gleich aus wie letztes Jahr. Ich bin mir sicher mit unserem tollen Team werden wir auch diese Saison viele schöne Stunden mit vielen tennisbegeisterten Junioren und Juniorinnen erleben dürfen.

Simone Gabathuler  
Leitung Junioren TCA



## SAISONPROGRAMM 2011

Datum	Aktivität		Verantwortlich
<b>21. März</b> Montag	<b>Eröffnung Tennisbeizli</b>		Edwin Nutz
<b>09. April</b> Samstag ab 9.00 Uhr (kein Verschiebedatum)	<b>Platzinstandstellung (Freiwilligenarbeit) Platz-Putzete</b>	Es werden freiwillige Helfer gesucht! Plätze, Clubhaus und Umgebung werden auf "Vordermann" gebracht. Wir zählen auf euch!	Vorstand
<b>17. April</b> Sonntag 10.00 Uhr	<b>Saisoneröffnung</b>	10.00 Uhr: Apéro 10.30 Uhr: Brunch Ab 12.00 Uhr: Eröffnungsplauschturnier (wenn Mani Stadlin die Plätze frei gibt!).	Bruno Waller Mani Stadlin Turi Cantieni Edwin Nutz
<b>Ab 18. April</b> Montag	<b>Erstes Training der Interclubteams</b>	Wir wollen fit sein auf die Saison!	IC-Teams
<b>30. April</b> Samstag ab 11.00 bis 15.00 Uhr	<b>Tag der offenen Tür</b> Mit Schnuppertennis für Erwachsene und Kinder von 12-15 Uhr	Details folgen	Vorstand
<b>Ab 02. Mai</b> Montag	<b>Trainingsbeginn Junioren</b>	Details folgen	Simone Gabathuler
<b>Ab 6. Mai bis Ende August</b> Freitags 19.00 Uhr	<b>Clubabend Jeden Freitag!</b>	Plauschturnier (witterungsabhängig!) und gemütliches Zusammensein	Regula Hug und Team
<b>07./08. Mai</b> Samstag/Sonntag	<b>Interclub-Meisterschaften 1. Runde</b>	Der Interclub 2011 startet.	Jan Michl
<b>14./15. Mai</b> Samstag/Sonntag	<b>Interclub-Meisterschaften 2. Runde</b>		Jan Michl
<b>20. Mai</b> Freitag	<b>Clubabend und Neumitgliederapéro</b>	Bitte separate Infos beachten	Regula Hug und Team / Vorstand
<b>21./22. Mai</b> Samstag/Sonntag	<b>Interclub-Meisterschaften 3. Runde</b>		Jan Michl
<b>Im Juni</b>	<b>Junioreninterclub Gruppenspiele</b>		Simone Gabathuler
<b>04./05. Juni</b> Samstag/Sonntag	<b>Interclub-Meisterschaften 4. Runde</b>		Jan Michl



<b>13. Juni</b> Pfungstmontag 14.00 Uhr	<b>Pfungstturnier</b>		Marian Balzarini
<b>18./19. Juni</b> Samstag/Sonntag	<b>Interclub-Meisterschaften 5. Runde</b>		Jan Michl
<b>25./26. Juni</b> Samstag/Sonntag	<b>Interclub-Meisterschaften ev. 6. Runde</b>		Jan Michl
<b>24. - 26. Juni</b> Freitag bis Sonntag	<b>Kantonale Meisterschaften</b>	Siehe www.tenniszug.ch	Max Pfister
<b>09./10. Juli</b> Samstag/Sonntag	<b>Zuger Juniorencup (1)</b>	Offizielles SWISS TENNIS Junioren- Turnier	Fritz Schaub- schläger
<b>16./17. Juli</b> Samstag/Sonntag	<b>Zuger Juniorencup (2)</b>	Offizielles SWISS TENNIS Junioren Turnier	Fritz Schaub- schläger
<b>11. – 15. Juli</b> <b>18. – 22. Juli</b> Montag bis Freitag	<b>Zuger Ferienpass 1. und 2. Wo- che</b>	Ferienspass 09.00 – 11.00 Uhr	Simone Gabathuler / Hugo Sax
<b>15. – 19. August</b> Montag bis Freitag	<b>Juniorencamp</b>	Details folgen	Simone Gabathuler
<b>19. - 21. August</b> Freitag/Sonntag	<b>TCA Einzel Clubmeisterschaft</b>		Turi Cantieni
<b>27. August</b> Samstag	<b>Fiesta Latina</b>	Details folgen	Sueli Hossle
<b>26. - 28. August</b> Freitag bis Sonn- tag (Verschiebedatum 3.-5. September)	<b>TCA Mixed Clubmeisterschaft</b>		Jan Michl
<b>31. – 04. September</b> Mittwoch bis Sonntag	<b>Kantonale Meisterschaften Junioren</b>	Finalspiele am 4. September	Arthuro Ruef
<b>07. – 11. Septem- ber</b> Mittwoch bis Sonntag	<b>TCA Junioren Clubmeisterschaft</b>	Für alle Kinder, die am Juniorenttraining teilnehmen!	Simone Gabathuler
<b>12. - 16. Septem- ber</b> Montag bis Freitag	<b>Giorgios Oldies Cup (65+)</b>	Details folgen	Giorgio Fattorini



<b>17./18. September</b> Samstag/Sonntag (Verschiebedatum 24./25. September)	<b>TCA Doppel Clubmeisterschaft</b>		Daniela Bättig
<b>01. Oktober</b> Samstag	<b>Abschlussabend ganzer TCA inkl. Junioren</b>	Rangverkündigung und Rahmenpro- gramm nach Ansa- ge.	Vorstand
<b>24. Oktober 2011 bis 13. April 2012</b>	<b>Wintertraining Junioren</b>	Details folgen	Simone Gabathuler
<b>29. Oktober</b> Samstag 09.00 Uhr	<b>Überwinterung/Platzputzete</b>	Die Saison ist zu Ende. Ihr werdet erwartet um für die Überwinterung zu sorgen!	Vorstand
<b>24. Februar 2012</b> Freitag	<b>Generalversammlung</b>	Alle weiteren Infos folgen im Januar 2012	Vorstand



## DER NEUE PRÄSIDENT STELLT SICH VOR

Liebe Tennis – Freunde – MitgliederInnen – und Begeisterte

Es freut mich sehr, das ehrenvolle Amt als Präsident des Tennisclub Allmend, zu übernehmen. Ein Präsident ohne selbstständige und teamfähige VorstandsmitgliederInnen, wäre unvorstellbar. Genau aus diesem Grunde habe ich das Amt übernommen, weil ich bereits im Vorfeld eine sehr gute und professionelle Arbeit erleben durfte. Das Projektteam um die Traglufthalle und der Vorstand haben eine tolle Basis geschaffen. Jeder, der mich kennt, weiss, dass ich immer sehr ehrgeizige Ziele an mich und die Involvierten setze.

Der Tennisclub Allmend als innovativster Club im Kanton Zug, mit der qualitativ besten und erfolgreichsten Jugendförderung, der hochstehenden kulinarischen Küche, einer erfolgreichen Aktivmannschaft in der NL mit vielen Junioren und ein motivierendes Clubleben mit allen MitgliederInnen. Wenn wir all diese Ziele noch erfüllen, ohne unsere Finanzen, mit dem Bau des Clubhauses und der Sanierung der Plätze, nicht zu fest strapazieren, so wäre ich sehr happy

Also packen wir's an!!

Ich freue mich, euch alle am 17. April 2011 um 10 Uhr zur Eröffnung auf unseren Anlagen willkommen zu heissen und die Tennissaison zu lancieren.

Euer Präsident  
Bruno Waller



## DER NEUE PLATZCHEF STELLT SICH VOR

### Many Stadlin

Name: Stadlin Manfred (Many)  
Wohnort: Zug  
Beruf: Bauleiter, pensioniert.  
Mitglied im TCA seit 1984  
Vorstandsmitglied (Platzchef) im TCA: 1988 bis 2000, und neu ab 2011.  
Hobbys: - Tennis (Mitglied IC-Team Veteranen 3. Liga TCA)  
- Fussball / Wandern / Velo  
- Sport allgemein  
- Lesen



## DIE NEUE AKTUARIN STELLT SICH VOR

### Marian Balzarini

- mehr als 30 Jahren Mitglied im TCA
- unzählige Stunden auf den Plätzen des TCA gespielt
- einige Jahre die Interclub-Jung-Seniorinnen gecoacht
- einige Jahre den Röby Flühler-Cup organisiert
- viele Punkte gemacht
- viele Fehler gemacht
- viele Matches gewonnen
- viele Matches verloren
- seit einem Jahr im „Clubabend Team“
- und jetzt das!





## ADRESSLISTE VORSTAND

---

Bruno Waller Ronystrasse 12c 6332 Hünenberg	- Präsident	P: 041 780 26 85 Bruno.waller@bluewin.ch
Arthur Cantieni Eichwaldstrasse 22 6300 Zug	- Spiko-Präsident	P: 041 711 59 56 N: 079 788 69 72 arthur.cantieni@stadtzug.ch
Many Stadlin Industriestrasse 50 6300 Zug	- Platzchef	P: 041 711 64 19 N: 079 665 21 85 many.stadlin@datazug.ch
Simone Gabathuler Grabenackerstrasse 63 6312 Steinhausen	- Juniorenleitung	P: 041 740 17 72 N: 079 418 18 23 s.gb@bluewin.ch
Marian Balzarini Parkstrasse 9 6312 Steinhausen	- Aktuarin	P: 041 741 71 63 N: 076 319 71 63 marian.balzarini@gmx.ch
Daniela Bättig Tellenmattstrasse 20 6312 Steinhausen	- Finanzen	P: 041 740 49 17 N: 079 356 00 49 daniela.baettig@datazug.ch

---



## ADRESSLISTE SPIKO

---

Arthur Cantieni Eichwaldstrasse 22 6300 Zug	- Leitung Spiko - Vertretung im Vorstand - Clubmeisterschaften	P: 041 711 59 56 N: 079 788 69 72 arthur.cantieni@stadtzug.ch
---	--	---

---

Jan Michl Rossweid 9 5643 Sins	- Organisation Interclub - Betreuung Captain	P: 041 790 23 62 N: 079 526 41 56 jan.michl@datazug.ch
--------------------------------------	---	--

---

Regula Hug Büelstrasse 21b 6340 Baar	- Lizenzwesen - Clubabend	P: 041 791 15 87 N: 079 648 12 39 regula.hug1@bluewin.ch
--	------------------------------	--

---

Max Pfister Ronystrasse 16b 6331 Hünenberg	- Kantonale Meisterschaften	P: 041 760 71 19 G: 041 781 18 18 N: 079 208 75 78 max.pfister@datazug.ch
--	-----------------------------	--

---

Arthur Ruff Ägerstrasse 25 6300 Zug	- Kantonale Juniorenmeisterschaften	P: 041 712 26 44 G: 044 332 71 89 arthur.ruff@credit-suisse.com
---	-------------------------------------	---

---

Fritz Schaubschläger	- Tennislehrer - Juniorencup - Juniorencamp - Junioren Clubmeisterschaft - IC Training	P: 041 971 07 37 N: 079 379 46 39 schaubi54@gmail.com
----------------------	--	---

---

Christin Kummer	- Tennislehrerin - Juniorencup - Juniorencamp - Junioren Clubmeisterschaft - IC Training	N: 079 794 53 84 kalbikummer@web.de
-----------------	--	--

---

Simone Gabathuler Grabenackerstrasse 63 6312 Steinhausen	- Leitung Juniorenteam	P: 041 740 17 72 N: 079 418 18 23 s.gb@bluewin.ch
--	------------------------	---

---



## TRAININGS- UND SPIELDATEN DER INTERCLUBTEAMS 2011

Damen Seniorinnen 1. Liga	Damen Jungseniorinnen 3. Liga	Herren Aktive 3. Liga	Herren Senioren 1 1. Liga
<b>Captain</b> Marionna Isenring Carrieni	<b>Captain</b> Manuela Agner	<b>Captain</b> Etienne Schumpf	<b>Captain</b> Bruno Waller
Beth Rohrer	Regula Hug	Michael Hegglin	Bernhard Wagenseil
Bernadette Hürlimann	Fabienne Schütz	Jan-Hendrik Weiss	Damian Henzi
Birgit Simonin	Rebekka Renz	Thomas Gasser	Daniel Simonin
Sibylle Nussbaumer	Sueli Hossle	Rony Speck	Viktor Naumann
Simone Gabathuler	Corinne Meier	Philippe Speck	Hugo Stettler
	Nicole Huber	Junior 1	Emil Imboden
		Junior 2	
<b>Trainingszeiten:</b> Mittwoch: 19.00-20.30 Platz 1 + 2	<b>Trainingszeiten:</b> Dienstag: 19.00-20.30 Platz 3 + 4	<b>Trainingszeiten:</b> Montag: 19.00-20.30 Platz 3 + 4	<b>Trainingszeiten:</b> Dienstag: 19.00-20.30 Platz 1 + 2

Herren Senioren 2 1. Liga	Herren Jungsenioren 3. Liga	Herren Veteranen 3. Liga	Herren Oldies 2. Liga
<b>Captain</b> Arthur Cantieni	<b>Captain</b> Christian Koch	<b>Captain</b> Miguel Fernandez	<b>Captain</b> Josef Sidler
Anselme Randriamora	Saverio Adriano Bruno	Angel Perez	Günter Vock
Edwin Nutz	Stefaan Dewulf	Arthuro Ruef	Max Pfister
Heinz Tännler	Andrew Williams	Urs Wicki	Richard Stevens
Patrick Höchli	Jorge Dominguez	Carlo Balzarini	Theo Lisibach
Wolfgang Holz	Marcel Lustenberger	Gidi Knoll	Walter Imfeld
Werner Seiler	Rudolf Kiseljak	Manfred Stadlin	
	Guido Hübscher	Walter Toaldo	
	Cornel Besmer	(Jan Michl)	
<b>Trainingszeiten:</b> Donnerstag: 19.00-20.30 Platz 1 + 2	<b>Trainingszeiten:</b> Dienstag: 20.30-22.00 Platz 3 + 4	<b>Trainingszeiten:</b> Dienstag: 20.30-22.00 Platz 1 + 2	<b>Trainingszeiten:</b> Dienstag: 10.00 -11.30 Platz 1 + 2

### INTERCLUBDATEN:

1. Runde 07./08. Mai  
 2. Runde 14./15. Mai

3. Runde 21./22. Mai  
 4. Runde 04./05. Juni

5. Runde 18./19. Juni  
 (6. Runde 25./26. Juni)

Ersatzdaten: 28./29.5, 2.6. (Auffahrt), 11./13.6. (Pfingsten), 25./26.6. (02./03.7)



## PLATZBELEGUNG SAISON 2011

### INTERCLUB TRAINING AB 18. APRIL BIS 11. JUNI

Wochentag	Zeit	Besetzte Plätze
Montag	19.00 - 20.30	3 + 4 1 Team
Dienstag	10.00 - 11.30 19.00 - 22.00	1 + 2 1 - 4 5 Teams
Mittwoch	19.00 - 20.30	1 + 2 1 Team
Donnerstag	19.00 - 20.30	1 + 2 1 Team

### TENNISLEHRER CHRISTIN KUMMER UND FRITZ SCHAUBSCHLÄGER

Wochentag	Zeit	Besetzte Plätze
Täglich von 07.00 – 22.00	In IC Zeit Mo, Di nur bis 19.00	Platz 3

### JUNIORENCUP

Datum	Zeit	Besetzte Plätze
09. und 10. Juli	Je nach Anmeldungen	Nach Ansage 1-6
16. und 17. Juli	Je nach Anmeldungen	Nach Ansage 1-6

### ZUGER FERIENPASS

Datum	Zeit	Besetzte Plätze
11. - 15. Juli	09.00 - 11.00 Uhr	Plätze 3, 4 und 5
18. - 22. Juli	09.00 - 11.00 Uhr	Plätze 3, 4 und 5

### JUNIORENCAMP

Datum	Zeit	Besetzte Plätze
15. – 19. August	Je nach Anmeldungen	Nach Ansage 2-4 Plätze

### CLUBABEND AB FREITAG, 6. MAI (GENAU DATEN S. SAISONPROGRAMM)

Wochentag	Zeit	Besetzte Plätze
Freitag	19.00 - spätestens 21.00 Uhr	1 - 4 (bei Bedarf auch 5+6)



## CAPTAIN-ADRESSLISTE SAISON 2011

---

Marionna Isenring  
Cantieni  
Eichwaldstrasse 22  
6300 Zug

- 1. Liga Damen Seniorinnen

P: 041 711 59 56  
N: 078 841 27 55  
marionna.isenring@hotmail.com

---

Manuela Agner  
Weinberghöhe 28  
6340 Baar

- 3. Liga Damen  
Jungseniorinnen

P: 041 763 09 88  
N: 079 611 67 71  
manuela.agner@bluewin.ch

---

Bruno Waller  
Ronystrasse 12c  
6331 Hünenberg

- 1. Liga Herren Senioren 1

P: 041 780 26 85  
N: 079 434 39 18  
bruno.waller@bluewin.ch

---

Arthur Cantieni  
Eichwaldstrasse 22  
6300 Zug

- 1. Liga Herren Senioren 2

P: 041 711 59 56  
G: 041 728 21 03  
N: 079 788 69 72  
arthur.cantieni@bluewin.ch

---

Etienne Schumpf  
Eschenring 7  
6300 Zug

- 3. Liga Herren Aktive

N: 079 390 99 70  
eschumpf@hotmail.com

---

Christian Koch  
Gartenstrasse 9  
6330 Cham

- 3. Liga Herren Jungsenioren

P: 041 781 55 52  
G: 041 709 04 55  
N: 079 820 10 44  
ra.christiankoch@googlemail.com

---

Miguel Fernandez  
Baarerstrasse 57  
6300 Zug

- 3. Liga Herren Veteranen

P: 041 711 78 05  
G: 041 711 80 60  
N: 079 642 80 60  
cm.fernandez@bluewin.ch

---

Josef Sidler  
Kembergstrasse 38  
6330 Cham

- 2. Liga Herren Oldies

P: 041 780 77 87  
G: 01 805 47 77  
N: 079 287 29 09  
jusidler@datazug.ch

---

### IC – VERANTWORTLICH:

Jan Michl, Rossweid 9, 5643 Sins / P: 041 790 23 62, N: 079 526 41 56 / jan.michl@datazug.ch



## ALLGEMEINE HINWEISE

### INTERCLUB/WITTERUNGSVERHÄLTNISSE

Witterungsverhältnisse oder andere wichtige sportliche Gründe können oft zu Absagen oder Verschiebungen führen. Wir bitten euch, immer wieder die Anschläge im Clubhaus zu beachten. Wie an der GV 2008 beschlossen, stehen den Interclubspielern ab sofort alle sechs Plätze der Tennisanlage zur Verfügung. Bezüglich Platzbelegungen informiert euch bitte mittels separater Seite und Aushang „Platzbelegung Saison 2011“.

### GÄSTEREGELUNG

Gästen ist die Benützung der Plätze nur gestattet, wenn diese frei sind und können nur stundenweise gemietet werden. Dies gilt auch dann, wenn der Gast mit einem Clubmitglied spielt. Spielt ein Aktivmitglied mit einem oder mehreren Gästen, so beträgt die Platzgebühr Fr. 15.-- Bei Belegung nur durch Gäste beträgt die Platzgebühr Fr. 30.--.

Von Mittwoch bis Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr sind keine Gäste zugelassen.

Die Namen der Gäste sind auf der dafür vorgesehenen Liste **vor Spielbeginn** einzutragen. Der Betrag ist ebenfalls im Voraus zu bezahlen. Bei Belegung durch ein Mitglied mit einem Gast sollte die Reservation mindestens 15 Minuten **vor Spielbeginn** erfolgen.

**Bitte beachten:** In der Stosszeit mit einem Gast zu einem Spiel anzutreten ist dem guten Einvernehmen untereinander nicht gerade förderlich. Aus der Sicht des Reglements wohl möglich, aber sehr ungeschickt.

### FAHRVERBOT ZU DEN PLÄTZEN – PARKPLÄTZE

Die Zufahrt zu den Plätzen ist mit einem Fahrverbot belegt. **Nur der Wirt und der Tennislehrer haben eine Spezialbewilligung.** Das Parkieren auf den Parkplätzen der Firma Etter AG ist während den Geschäftszeiten nicht erlaubt.

Die offiziellen Parkplätze des TCA befinden sich auf dem Areal des „Spanier-Clubs“.

### CLUBABEND AM FREITAG

Das Clubabend-Team freut sich auf euer Erscheinen! Der Anlass findet nur bei guter Witterung jeweils freitags statt. Genaue Daten s. bitte Saisonprogramm. Bitte dazu auch Aushänge und Emails beachten.



### **CLUBMEISTERSCHAFTEN**

An dieser Stelle wieder der obligate Aufruf an alle Lizenzierten: Mitmachen ist Ehrensache! Auch Neumitglieder und Anfänger sind willkommen.

Bei schlechter Witterung bitte mit den Gegnern Kontakt aufnehmen und die Spiele individuell festlegen und durchführen.

### **RESERVATIONEN IM TENNISBEIZLI**

Während der Mittagszeit ist bei jeder Witterung mindestens 1 Tisch für die TCA-Mitglieder reserviert. Es wird empfohlen, sich entweder vor dem Spiel persönlich oder auch telefonisch den Tisch reservieren zu lassen.

### **ADRESSÄNDERUNGEN**

Adressänderungen sind der Aktuarin Marian Balzarini zu melden.  
Email: [marian.balzarini@gmx.ch](mailto:marian.balzarini@gmx.ch) / Telefon 041 741 71 63.

### **LIZENZEN**

Für die Lizenz-Administration der Erwachsenen ist Regula Hug zuständig. Lizenzen können das ganze Jahr angemeldet werden. Abmeldungen müssen im Dezember, bis spätestens Ende Februar erfolgen direkt bei Regula Hug (Telefon 079/ 648 12 39 / Mail [regula.hug1@bluewin.ch](mailto:regula.hug1@bluewin.ch)). Für die Lizenz-Administration der Junioren ist Simone Gabathuler zuständig.

### **TCA-NEWS**

Wie an der GV 2008 beschlossen, werden die TCA-News nur noch per Email verschickt und auf der Homepage aufgeschaltet. Mitglieder, die keinen Zugang zum Internet/Mail haben, können sich bei der Präsidentin melden und erhalten die News in gedruckter Form.



**TENNIS CLUB ALLMEND**  
Riedmattweg 20 (Chollerzüli)  
6300 Zug  
Tel. 041 740 39 91  
[www.tca-zug.ch](http://www.tca-zug.ch)

---

SEITE 30

#### **MELDUNG EMAIL-ADRESSE**

Wer regelmässig über Termine und Informationen verfügen will, kann sich in den Club-Email Verteiler aufnehmen lassen. Da die TCA-News nur noch per Email verschickt werden, ist es wichtig, dass unser Verteiler aktuell ist. Neue Mailadressen bitte Rebecca Hürlimann melden.



## REGLEMENT FÜR DIE BENÜTZUNG DER TC ALLMEND ZUG CLUBANLAGE

*Folgende Spiel- und Platzregeln sind von den Mitgliedern strikte einzuhalten:*

1. Der Spielkommission (Spiko) obliegt die Organisation des gesamten Spielbetriebes. Sie erlässt ihre Bekanntmachungen auf dem Zirkularweg, durch Informationshefte, Internet oder durch Anschläge im Clubhaus. Die Verfügungen sind für alle Mitglieder verbindlich.
2. Das Betreten der Tennisplätze ist nur in entsprechender Sportbekleidung gestattet.
3. Die offizielle Spielsaison (Eröffnung, Ende) wird jeweils vom Vorstand festgesetzt.
4. Die Plätze werden durch Stecken der Spielerausweise auf dem Platztableau reserviert.
5. Im Normalfall ist eine Reservation nur während der, der Spielzeit vorausgehenden Stunde möglich. Reservationen mehr als 1 Stunde im Voraus sind nur zulässig, wenn der Reservierende während der Wartezeit auf dem Clubgrundstück anwesend ist.
6. Mindestens einer der Spieler muss seine Karte stecken und auf dem Clubgrundstück anwesend sein. Spätestens bei Spielbeginn müssen die Karten aller Spieler am Platztableau vorhanden sein. Sind zu reservierten Zeiten nicht alle Spieler anwesend, so muss der Platz an wartende Mitglieder abgegeben werden. Bei großem Andrang sind Doppelspiele den Einzelspielen vorzuziehen. Die Reservation kann zu jeder Viertelstunde erfolgen (z.B. 10.15 Uhr, 10.45 Uhr, 11.30 Uhr etc.), sie dauert aber immer nur 1 Stunde.
7. Die Spielzeit pro Reservation beträgt 55 Minuten. Die restlichen 5 Minuten sollen zur Platzpflege aufgewendet werden, d.h. Wischen und wenn nötig Bewässern. Linien müssen nicht gewischt werden.
8. Spieler, welche Training, Trainerstunden, Freundschaftsspiele oder durch Ähnliches den Platz belegt haben, können **nicht** die nachfolgende Stunde mit ihrem Ausweis reservieren.
9. Junioren sind an den Abenden von Montag bis Freitag bis 17.30 Uhr und an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen spielberechtigt.  
Jugendliche haben das Recht, gegen einen erhöhten Jahresbeitrag von Fr. 200.-- auch nach 17.30 Uhr zu spielen. Die Namen der Betroffenen werden jeweils bei Saisonstart auf einer separaten Liste am Anschlagbrett bekannt gegeben.
10. Gästen ist die Benützung der Plätze nur gestattet, wenn diese frei sind und können nur stundenweise gemietet werden. Dies gilt auch dann, wenn der Gast mit einem Clubmitglied spielt. Von Mittwoch bis Freitag sind zwischen 17.00 und 20.00 Uhr keine Gäste mehr zugelassen.  
**Kosten:** Spielt ein Aktivmitglied mit einem oder mehreren Gästen (Doppel), so beträgt die Platzgebühr Fr. 15.--. Bei der Belegung nur durch Gäste beträgt die Platzgebühr Fr. 30.--. Die Namen der Gäste sind auf der vorhandenen Liste vor Spielbeginn einzutragen. Der Betrag ist ebenfalls im Voraus zu bezahlen.
11. Der Tennisclub beschäftigt einen oder mehrere offizielle Tennislehrer. Personen, die nicht vom Tennisclub als Tennislehrer (oder Hilfsperson) angestellt sind, ist es untersagt, auf der Clubanlage als Tennislehrer tätig zu sein.



12. Den Anweisungen der Spielkommission oder den Vorstandsmitgliedern ist Folge zu leisten. Für Interclub-, Freundschafts- oder andere Turniere stehen die Plätze der Spiko zur Verfügung.
13. Die Plätze sind täglich bis 22.00 Uhr geöffnet.
14. Abweichungen von diesen Bestimmungen bleiben der Spiko vorbehalten.

*Zusätzlich gelten folgende Hausordnungs-Regeln:*

1. Auf dem Weg, der zur Clubanlage führt, ist ein Fahrverbot für Autos und Motorräder. Spezialbewilligung haben der „Tennisbeizli“ Wirt und der Clubtrainer. Bei Missachtung des Fahrverbotes ist mit einer Busse zu rechnen.
2. Das Parkieren auf den Plätzen der Firma Etter AG ist während der Geschäftszeiten untersagt.  
Die offiziellen Parkplätze des TC Allmend Zug befinden sich auf dem Areal vor dem „Spani-ertreff“. Zudem dürfen ausgewählte (Vorstands) Mitglieder bei der Firma Gygli mit entsprechender Parkkarte parkieren.
3. Die Mitglieder werden gebeten, auf Sauberkeit und Ordnung im Clubhaus zu achten. Es dürfen im Speziellen keine persönlichen Gegenstände im Clubhaus zurückgelassen werden.
4. Die Garderoben dürfen nicht mit Tennisschuhen betreten werden. Spezielle Schuhe liegen bereit. Dagegen darf das Tennisbeizli mit „sauberen“ Tennisschuhen betreten werden.
5. Für die Garderobe wird jede Haftung abgelehnt. Bitte lassen Sie keine Wertgegenstände zurück.
6. Es ist dafür zu sorgen, in den Duschräumen mit dem Gebrauch von Warmwasser sparsam umzugehen und nicht unnötig laufen zu lassen.
7. Beim Verlassen der Garderobe bitte Licht löschen.
8. Jedes Mitglied kann gegen ein Depot von Fr. 10.-- einen Schlüssel beziehen. Es verpflichtet sich zudem, keine Schlüssel nachmachen zu lassen.
9. Das gesamte Clubhaus ist „raucherfreie Zone“.

Zug, den 1. März 2011

**TENNISCLUB ALLMEND ZUG**

Der Präsident  
Bruno Waller

Der Spikopräsident  
Turi Cantieni



## **IMPRESSUM AUSGABE NR. 1/2011 - MÄRZ 2011**

### **Redaktion**

Rebecca Hürlimann  
Hünenbergerstrasse 16  
6330 Cham

Tel. P:           041 534 21 41  
Natel:           079 465 30 87

rebecca.huerlimann@datazug.ch

Liebe Clubmitglieder

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. Februar 2008 werden die TCA-News nur noch auf schriftlichen Wunsch als Druckversion verschickt. Der Versand erfolgt per Mail als PDF. Neue Mailadressen oder Änderungen meldet ihr bitte direkt dem Vorstand.

Habt ihr Anregungen zur Ausgabe 2011 der TCA-News, Wünsche oder einen Beitrag für die Homepage? Dann meldet euch bei den Vorstandsmitgliedern!

Beste Grüsse

Rebecca Hürlimann  
Abtretende Aktuarin und ehem. Redaktion TCA-News